Jahresberichte der Riegen:

MUKI-Turnen

Da in diesem Jahr kein Turnerabend stattfand, hatten wir einen ruhigen Start ins 2008.

Je nach Thema verwandeln wir die Turnhalle jeden Mittwoch in ein Hallenbad, einen Zoo, einen Zirkus, einen Wald, einen Spielplatz, einen Bauernhof oder auch mal in einen Fussballplatz (Euro 08 lässt grüssen).

Einmal haben wir die Turnstunde auch kurzerhand auf den Spielplatz im Migros Schönthal verlegt, was den Kindern auch sehr gut gefallen hat.

Ende Juli sind wir alle zusammen in den Wald zum Bräteln gegangen. Dies war unser offizielles Abschiedsfest für die grösseren Kinder, die nach den Sommerferien in den Kindergarten kamen. Als Erinnerung bekam jedes Kind ein T-Shirt mit Gruppenfoto darauf. Hier möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei Cordula Fior bedanken, ohne ihren Einsatz wären die T-Shirts nicht pünktlich fertig geworden.

Zurzeit turnen 13 Kinder mit ihrer Mami im Muki-Turnen. Alle sind schon ganz gespannt auf den Turnerabend, für welchen wir fleissig üben.

Ich freue mich auf ein neues Muki-Jahr und hoffe, dass die Kinder und die Mütter weiterhin mit so viel Begeisterung dabei sind.

Andrea Handschin

KITU

S'Johr 2008 het gstartet und d'Chinder sin wieder ganz begeistert ins Kitu - Turne cho.

Im Juni hei mir in Läufelfinge am Regioturnfescht mitgmacht. Mir hei bi schönem Wätter dä Wettkampf chönne gniesse und unseri Chinder hei alles geh. Mir Leiter hei freud gha wie motiviert sy mitgmacht hei und sind stolz uf euses Kitu. Es isch für gwüssi Chinder dr'erschti Sportwettkampf gsi.

Nach de Summerferie hei ganz vill Kitu Chinder am 1-tägige Usflug teilgnoh. Mir si in die Langi Erle. Au do hei mir e tolle Dag erläbt. Nach emene 1 stündige Fuessmarsch hei mir e richtig professionells Füür gmacht und somit het jedä si Wurscht chönne brötle. E Quiz dur d Lange Erle hei si mit de grössere dörfe bestritte. Mit vil Spiel und Spass si z'Obe alli gsund und müed hei gange.

Vor de Herbstferie hei mir Buebe vom Kitu in d`Bueberiegi, und Meitli in Meitliriegi chönne schicke. Was natürlich toll isch für e Nochwuchs.

Nach unser Werbig in de Chindergärte sy doch es paar neui Chinder zu uns cho. D'Chinder chömme mit emene Strahle und voller Elan ins Turne, was uns Leiterinne natürlich sehr motiviert. Unseri zwei Ziel für's negschte Johr sy:

- An unserem tolle Turnerobe mitmache
- Und am Kantonalen Jugendturnfescht in Buebedorf au wieder teilneh.

Mir Leiterinne freue uns uf ganz villi und tolli Turnstunde mit euch. Denn es isch immer schön die strahlende Gsichter im Turne z'gseh.

Nicole, Claudia und Céline

Jugi

So, jetz isches ändi Johr und ich sött wider chli öpis verzellä.

Für mi isches nid sonä tolls Johr gsi, denn mini Leiter sin cho und gangä. Jetz aber hani ä guäts Team und hoff, dases chli so blibt.

Leider hani au nüm so vil Chinder. Do bini wider bim Punkt, woni drum bättlä, dass ganz vili Chinder im Alter vo 6-10 zu mir chönä cho Turnä.

Nach dä Herbschtferiä hani halt vil müäsä zu dä grossä geh und vo undä sin grad mol 2 ufä cho!

Susch isches aber ä tolls Johr 2008 gsi!!

Mini Buäbä hän im Summer sogar ä Pokal gholt. Do hän denn d`Äugli glänzt!

Jetz simmer schwer am üäbä, dass dr Turnerobä ä super Alass wird. Wartet nur, das git ä super Sach und mini Chleinä zeigä Euch, was gumpä und rollä isch!

Mädchenriege

Wir haben das neue Jahr ganz behutsam begonnen, da im Januar 08 kein Turnerabend auf dem Programm stand. Was für uns Leiter auch eine Erholung war.

Eine Woche nach den Ostern fand das traditionelle Eierlesen statt, wo wir wie jedes Jahr gegen die Jugi des TV Liestals angetreten sind.

Mitte April stand uns eine super tolle Turnstunde vor der Tür, es kam eine junge HipHop-Trainerin zu uns. Mit viel Freude und Elan haben unsere "Girls" getanzt was das "Zeug" hielt. Es war eine Freude in die Gesichter der Mädchen zu sehen, überall nur leuchtende Augen ©.

Da Anfangs Juni das Regioturnfest der Jungend auf dem Programm stand, hiess es wieder einmal, üben, üben und nochmals die Zähne zusammen beissen.

In Läufelfingen starteten wir mit folgenden Disziplinen: Ballweitwurf, Medizinballstossen, Hindernislauf und der Pendelstafette.

Es war für alle ein schöner und langer Tag, es können alle Stolz sein, die mitgemacht haben, BRAVO.

Nach den Sommerferien gab es gleich eine kleine Belohnung, wir gingen alle nach Pratteln und konnten dort eine lustige Partie Minigolf spielen. Wir Leiter konnten nur schmunzeln, wie rafieniert unsere Mädchen doch sind. Mit einer Glace haben wir unseren Ausflug beendet.

Mitte September machten wir mit der ganzen Jugi einen 1-tägigen Ausflug. Mit Rucksack, Regenschutz und Wanderschuhen fuhren wir mit dem Zug und Tram nach Riehen, von dort ging es bei sehr kühlen Temperaturen in Richtung Lange Erle. Dank dem "Slow-up" gab es einen super tollen Halt, wo wir mit Getränken, Getreidestengel und Früchten gestärkt wurden.

Nach einem gemütlichen Fussmarsch gab es das ersehnte Feuer, wo wir uns wieder aufwärmen konnten ©. Am Nachmittag ging es dann in den Tierpark Lange Erle, wo die Kinder mit einem Quiz die verschiedenen Tiere und den Park auf eigene Faust erkunden konnten. Am Schluss waren alle glückliche Sieger, wo mit einer Glace belohnt wurden.

Am Endturnen haben auch ein paar Mädchen mit Begeisterung mitgemacht.

So nun heisst es wieder üben, den der Turnerabend 09 steht bald vor der Tür. Wir stellen junge HipHop Tänzerinnen dar, wo einen tollen Tanz auf die Bühnen zaubern werden.

Als Abwechslung haben wir an zwei Turnstunden gebastelt. Die Kinder waren richtig Stolz ihre Bastelsachen am Weihnachtsmarkt zu verkaufen. Es war für alle eine tolle Erfahrung.

Nun neigt sich das Jahr 2008 dem Ende zu, wir Leiter hatten ein sehr schönes und erlebnisreiches Jahr mit den Mädchen verbracht und freuen uns aufs 2009.

Für mich heisst es auch Abschied nehmen, ich werde meine 12jährige Leitertätigkeit an den berühmten Nagel hängen. Ich verlasse die Mädchenriege mit einem lachenden, wie auch mit einem weinenden Auge. Ich habe sehr viele tolle Stunden im Kreis der Mädchenriege verbracht. Ich wünsche Nicole Schlachter und Celine Schenker weiterhin viel Erfolg und Freunde am leiten der Mädchenriege.

S'Leiterteam Sandra Renggli, Nicole Schlachter und Celine Schenker

J+S Gruppe

Liebe Turnerkollegen/-innen

Ein weiteres schönes Jahr mit einigen turnerischen Höhenpunkten neigt sich dem Ende zu. Zeit also, um noch einmal wichtige Ereignisse Revue passieren zu lassen:

Im vergangenen Jahr haben wir wie üblich zuerst das Eierlesen in Füllinsdorf absolviert. Bei schönem Wetter galt es erneut unsere Herausforderer und letztjährigen Gewinner aus Liestal zu bezwingen. Leider blieben wir auch in diesem Jahr erfolglos. Aber bei dem "Plauschanlass" ist jeder Teilnehmer ein Gewinner, denn das Mitmachen zählt.

Aufgrund der beginnenden baulichen Veränderungen am Schulhaus Dorf haben wir uns kurzerhand entschlossen, das J+S-Turnen ins Schulhaus Schönthal zu verlegen. Die tolle Infrastruktur ermöglichte uns, den Fokus auf Outdoor-Leichtathletik zu legen.

Nach einer mehr oder weniger intensiven Vorbereitungsphase nahmen wir kurz vor den Sommerferien am kantonalen Jugendturnfest in Läufelfingen teil. Dabei klassierte sich unsere Gruppe im guten vorderen Mittelfeld.

Im Zuge der guten Erfahrungen im Schulhaus Schönthal beschlossen wir, bis in die Herbstferien unten weiterzuturnen. Leider hatten wir zu diesem Zeitpunkt schon viele unserer ältesten Turnteilnehmer verloren, da andere Interessen und Vorlieben dem Turnen den Rang abliefen. Dazu kamen natürlich auch noch der steigende schulische Arbeits- sowie Lerndruck, welche unsere 94iger Jahrgänge zum Aufhören zwang.

Seit Herbst erfreuen wir uns aber eines grossen und engagierten Nachwuchses. Altersbedingt sind wieder viele "Jugi-Teilnehmer" in die J+S-Gruppe gekommen. Mit 19 Kindern sind wir top motiviert, einen tollen und abwechslungsreichen Turnunterricht zu bieten. Dabei unterstützen uns unsere jungen und ideenreichen JSBL-Leiter trotz Schul- und Arbeitsdruck mit voller Kraft.

An dieser stellen gebührt ein herzlicher "Dank" meinem Leiterteam;

JSBL-Leiter/in: Nicole Spinnler, Christian Wolf, Philipp Bächtold

J&S-Leiter: Michel Meier, Dominik Leisi

Jens Gyger

Frauenriege

Hallo, liebe Turnerfreunde.

Draussen rieselt leise der Schnee, ich sitze hier in der warmen Stube, ein Glas Wein vor mir auf dem Tisch, im Fernseher läuft 10 vor 10, auf dem Sofa schnarcht der Nöggi. In dieser gemütlichen Abendstimmung lasse ich in meinen Gedanken das vergangene Jahr Revue passieren. Man glaubt es kaum, aber schon wieder ist ein Jahr vorbei, und die nächste GV naht.

Gestartet haben wir 2008 mit unserem Skiweekend in Elm. Es war wunderschön, vom stahlblauen Himmel und den schönen Pisten bis zur Unterkunft und der guten Stimmung, auch wenn ich jetzt definitiv weiss, dass diese Sportart nichts für mich ist.

Der nächste Termin war dann im März das Eierlesen, wir Frauen waren in diesem Jahr aber nur Gast.

Im April haben wir dann wieder unsere Mairöseli gebastelt und anschliessend die Bäume geschmückt.

Am 4. Juni hat Margrit Maeder für uns eine Stadtführung in Basel organisiert. Das Wetter hat da nicht so mitgespielt, es regnete. Aber sonst war es ein wirklich tolles Erlebnis, angefangen beim Basler Münster, von dort aus zum Rathaus, über den Marktplatz hinüber zum Alexanderplatz, nur zu empfehlen. Dankeschön, Margrit.

Für den 25. Juni erhielten wir alle dann eine ganz spezielle Einladung. Normalerweise ist der letzte Mittwoch im Juni immer für einen Grillplausch auf dem Altenberg reserviert. Diesmal aber waren wir alle anlässlich des 60. Geburtstages unserer Turnkolleginnen Ruth Brun, Monika Kipfer und Annarös Hartmann zu einem gemütlichen Abend bei Annarös im Garten eingeladen. Es gab verschiedene Salate, Fleisch vom Grill und natürlich köstliche Desserts, das ganze untermalt von romantischem Suppenkellen--Kerzenlicht, alles in allem ein gelungener Abend.

Und schon sind die Sommerferien da. Anschliessend ging es grad weiter mit Papiersammeln.

Und dann der Höhepunkt jeden Jahres, jedenfalls für mich, unsere Turnfahrt. In diesem Jahr durfte ich diese Fahrt organisieren. Und zwar waren wir im Schwarzwald, genauer gesagt in Titisee am Titisee. Unterkunft hatten wir im Hotel Waldlust, das Abendessen war sehr gut, das Z`Morgebuffet Spitze. Petrus war auch auf unserer Seite, wir hatten Superwetter, wir konnten unsere 2 Wandertage so richtig geniessen. Am Samstag sind wir vom Feldberg aus nach Hinterzarten gelaufen, am Sonntag sind wir durch die Ravennaschlucht spaziert. Zum Abschluss gab es dann noch ein feines Dessert (wenn auch nicht für alle) im Bootshaus und anschliessend noch eine Rundfahrt vorbei an alten Bauernhöfen mit der Zäpflebahn. Alles in allem ein ereignisreiches Wochenende. Merci, Brigitte.

Am13.9. dann fand das Sportfest Füllinsdorf statt, das man wohl eher als Schwimmfest bezeichnen sollte.

Am 19.10. war es dann wieder Zeit für unser Endturnen, diesmal organisiert von Männer- und Frauenriege. Wie immer ging es lustig zu und her.

Am 15.11. stand die nächste Papiersammlung auf dem Plan .Zum ersten Mal war auch ich dabei, und ich muss sagen, es ist ein Riesenchrampf, aber es hat auch viel Spass gemacht.

Ja, und am 26.11. war dann schon wieder unser Adventsstecken an der Reihe, und auch dieses Mal sind wieder so richtige Kunstwerke entstanden.

Am 6.12. fand in diesem Jahr unser Weihnachtsmarkt statt, leider begleitet von Regenwetter.

19.12.-Weihnachtshock Frauenriege, organisiert von Margrit Maeder, Yvonne Trüssel und Marianne Lützelschwab. Nach einem Spaziergang durch unser romantisch verschneites Dorf und durch den Wald sind wir dann schlussendlich in der wunderschön dekorierten Hütte der Eingliederungsstätte gelandet. Es gab ein tolles Raclette, ein (oder zwei) gutes Glas Wein, und der Kaffee avec war auch nicht zu verachten. Alles zusammen hat unsere Zungen gelöst, es gab viele geistreiche Gespräche und gelacht wurde natürlich auch genug, also kurz gesagt, es war ein schöner Abend. Merci euch Dreien.

Ja, und jetzt kommt als nächstes der Turnerabend dran, wir sind fleissig am Üben. Anschliessend steht dann die nächste GV an.

Es war im grossen und ganzen eher ein ruhiges Jahr, was wird uns das neue Jahr bringen? Wie ihr ja alle schon vernommen habt, werde ich die Frauenriege im kommenden Jahr nicht mehr leiten. Unsere Zukunft ist noch etwas ungewiss, aber ich denke, irgendwie geht es immer weiter, wir werden andere Lösungen finden. Jedenfalls freue ich mich auf viele weitere lustige Turnstunden, Turnfahrten, Endturnen, Weihnachtshock etc. mit euch allen.

Mit sportlichem Gruss Eure Noch-Leiterin Brigitte

Männerriege

Ein arbeitsreiches Jahr mit Sportlichen und Gesellschaftlichen Höhepunkten gehört der Vergangenheit an.

- **5. März Rothweiler Franz 80 Jahre.** Einen speziellen Abend erlebte Franz bei seinem 80. Geburtstag. Franz wurde mit einem Feuerwehrauto abgeholt und zur Ruine Altenberg gefahren, wo ihm eine grosse Schar Turnerinnen und Turner mit Fackeln Spalier standen. Bei Speis und Trank genossen Franz und alle TurnerInnen einen unvergesslichen Abend der Franz bestimmt immer in Erinnerung bleiben wird.
- **20. 22. Juni Regioturnfest Oltingen.** Erstmals starteten wir mit 12 Turner bei den Senioren. Auf der Oltiger Höhe gelang uns ein hervorragender Wettkampf im Fachtest Allround und Fit & Fun die aus 7 Einzel Disziplinen zusammengesetzt waren. Männerriege 1 erreichte mit 28.83 Punkten von möglichen 30 den 4. Rang. Männerriege 2 mit 27.30 Punkten den 11. Rang von 21 Riegen. Es fehlte nur wenig um aufs Podest zu steigen. Das super Turnfest beendeten wir mit einem gemeinsamen Nachtessen im Festzelt.
- 30./31. August Turnfahrt. Der Wettergott war uns gut gesinnt als wir am 30./31. August die Wanderschuhe schnürten. Bei Nebel bestiegen 16 Männerriegler den Zug in Frenkendorf. In Meiringen bestiegen wir bei schönstem Wetter die Nostalgie Bahn zu den Reichenbachfällen. Nach einem kurzen Aufstieg gab es den ersten Zwischenhalt im Restaurant Zwirgi. Frisch gestärkt führte uns die traditionelle Route auf den Spuren der alten Säumer durch das Rosenlauital. Nach dem Mittagshalt mit Klöpfer bröteln und bei guter Stimmung ging es weiter zum Nostalgie Hotel Rosenlaui. Der Rundgang durch die imposante Gletscherschlucht darf bei keiner Reise ins Rosenlauital fehlen. In dunkeln, gut gesicherten Felsschluchten entdeckten wir die Kraft des tosenden Wassers, das über Jahrtausende den Fels geformt hat. Nach diesen Eindrücken und einer halbstündigen Wanderzeit erreichten wir unser Tagesziel die Schwarzwaldalp. Nach einem guten Essen und einem gemütlichen Abend suchten wir mehr oder weniger müde die Zimmer auf. Nach dem Morgenessen besuchten wir eine interessante Führung durch die Alte Säge.(Einige hörten in der Nacht schon starke Sägegeräusche). Nach der Busfahrt zur Grossen Scheidegg marschierten wir gemütlich zur First. Die Gondelbahn brachte uns nach Grindelwald und dann gings heimwärts nach Frenkendorf.
- **19. Oktober Endturnen.** Das Organisieren des Endturnens war der Frauen und Männerriege vorbehalten. Eine Schar von Jung und Alt war am Turnen. Geschicklichkeit war beim Spielen und Rennen angesagt. Alle Mitturner (ob jung oder alt) hatten jede Menge Spass.
- 6. Dezember Weihnachtsmarkt. Kein Weihnachtsmarkt ohne "Wurst vom Grill." Dafür sorgte die Männerrriege mit dem Grillstand.
- **20. Dezember Weihnachtshock.** Der Ausmarsch führte uns mit der SBB nach Rümlingen. Nach einer schönen Wanderung im tiefen Nassschnee und etlichen Hindernissen, dem obligaten Zwischenhalt bei Wurst, Glühwein und Weihnachtsguezli erreichten wir Wittinsburg. Es blieb noch genügend Zeit für einen Jass, bevor wir mit unseren Frauen ein feines Essen geniessen konnten. Herzlichen Dank an Ernst fürs Organisieren.

Die Männerriege beteiligte sich noch am Skiweekend, Sommerprogramm, Papiersammeln, und beim Sportfest.

Ich wünsche euch allen ein Glückliches und Gutes 2009. Herzlichen Dank an Hanspi und Willi für die tolle Zusammenarbeit beim Riegeleiten.

Reini

Aktivriege - Fitnessriege

...und scho wieder isch es Joor verbie.

Jo wie villi sicher mitbecho hei, hei mir ä neui Riegi uf dBei gstellt.

Mir hei am Tsischtig 1 Stund Training und haltä und so fit. Durs Combat werdä alli musklä brucht und mä chunt, wen mä den mol chli die Tracks kennt, richtig ins schwitzä.

Mir hei an keinä Wettkämpf mitgmacht und drum cha i au nit wahnsinig viel verzellä.

Leidr hei es paar dur Verletzigä, gsundheitlichä und privatä Gründ nüm chönä is Training cho und somit sind mir nüm wirklich viel!

Jo und drum ha i mi nach langem Hi und Her den au entschlossä das i nur no bis zur GV wird leitä und den due ufhörä.

Nici

Aktivriege

Noch dä Wiehnachtsferiä isch's bi uns au wiedr voll los gangä mit em Training. Vieli Events sind für s'Johr 2008 agseit gsie.

Bi supr Bedingigä si mr z'Elm zwei Täg uf dä Pistä unterwäg gsie. An derä Stell nomol äs grosses Merci ans OK.

Ä Wuchä druf het's äs paar vo uns nach Basel verschlagä. Dört het uf uns dr Mässeturm mit sinä 51 Stockwärk gwardet. Also wenn mä dört ufä grennt isch, isch mä so erschöpft, dass mä die herrlich Ussicht erscht nach em Verschnufä cha gniessä, abr äs lohnt sich scho.

Im März, am Eierläse, hei mr uns wiedr mit em starkä Gegner TV Liestal dörfä mässä und freuä uns au im 2009 wiedr uf ä interessanti und bis zletscht spannendi Stefettä.

Früh am Morgä, bi Rägä und Chälti si mr denn im Mai z'Pratteln an dr KMVW zur Pändelstefettä aträttä. Zum Glück isch das schnäll erledigt gsie, so dass mr wiedr in die trocknä und warmä Chleidr hei dörfä schlüpfä.

Am Regioturnfest si mr denn wiedr in unsärnä Disziplinä am Start gsie. Bi ganz viel Sunnä und Wärmi hei mr je ä 80m Sprint, dr Fachtest Allround und Hochsprung absolviert. Dankä an alli die, wo sich zu unsärä Unterstüzig uf Oltingen verirrt hei.

Ändi Juni si mr, mit Verstärkig us dr Männrriegi, z'viert an Inline-Cup ins schönä Engadin gfahrä. Obwohl die Eintä mächtig uf d'Zähn hei müssä bissä, händ alli ä supr Leischtig vollbrocht.

Noch zwei Events mit beschtem Wättr het jo wiedr mol ä Alass mit Rägä müessä cho. Doch als Hälfr und Hälferinnä am Sportfescht hei mr's doch chli bessr gha als d'Teilnähmr.

Am Ändturnä hei denn abr au mir d'Disziplinä vom Športfescht dörfä erläbä. Au do äs Dankschön ans OK. Und sit em Novämbr si mr ganz, ganz flissig für dr Turnerobä am trainierä. Mr sind also uf euri und au uf unseri Ufführig gspannt...

Sumi Patrick - Hauptleiter Aktive

Jahresbericht des Präsidenten

Was sich erst als eher ereignisarmes Vereinsjahr ankündigte - kein Turnerabend, kein Eierlesen und kein Banntag als Organisator - stellt sich am Ende des Jahres als intensives, mit einigen Höhenpunkten - aber auch ein paar Enttäuschungen - gespicktes Jahr dar.

Aber der Reihe nach:

- Das **Skiweekend** von Andrea Handschin wie immer perfekt organisiert war bei schönstem Wetter ein voller Erfolg
- **Eierlesen.** Zusammen mit dem TV Liestal waren wir für den "Eierleset"-Wettkampf verantwortlich. Die Wartezeiten für unsere Gäste beim "Eiertätsch" waren nicht akzeptabel und wurden von mir bei der BBMG Füllinsdorf schriftlich beanstandet.
- Sportfest 08. Der von OK-Präsident René Knecht mustergültig organisierte Anlass war trotz miserablem Wetter sowohl sportlich wie auch finanziell ein Erfolg. Die von Daniel Fischer und Victor Blank (BTV) zum Teil unkonventionellen Disziplinen fanden bei Jung und Alt grossen Anklang. Das Fest unter dem Motto "Sport & Spass" gefiel und wird wohl im Rahmen des BTV eine Fortsetzung erfahren. Dass Vereine ohne

Abmeldung nicht erschienen, wurde von Roland Handschin bereits an der DV des BTV kritisiert. Leider stellte der TV Füllinsdorf keine Mannschaft, wegen mangelndem Interesse der Jugend.

- Das Endturnen wurde dieses Jahr organisiert von der M\u00e4nner- und Frauenriege. Die verschiedenen Wettkampfdisziplinen bauten im Wesentlichen auf denjenigen des Sportfestes auf und fanden mit einem lautstark unterst\u00fctzten Hindernislauf ihren Schlusspunkt. Leider muss ich auch hier die fehlende Teilnahme der Jugend bem\u00e4ngeln.
- Das **Papiersammeln** organisiert von Willi Graf und Heinz Fricker ist wie immer eine ergiebige Quelle um die Vereinskasse zu äufnen. Damit wir diesen wichtigen Zustupf für unseren Verein erhalten können braucht es aber die Mithilfe aller wenigstens einen Samstagvormittag für diese Aufgabe zu opfern.
- Night in Motion. Die an der letzten GV gestellten Anregung, die Jugend mit konkreten Aktionen zum Mitmachen im Verein zu animieren, hat der Vorstand mit der Night in Motion umgesetzt. Zusammen mit Vertretern des TV Frenkendorf organisierten wir in der Turnhalle Egg einen Sportabend für 12 bis 16 jährige. Die Jugendlichen wurden von erfahrenen Aktiven in Einzeldisziplinen aus Kunstturnen, Leichtathletik und Ballspielen instruiert und zum Schluss in einem Turnier mit verschiedenen Ballsportarten gefordert und ausgezeichnet. Der Anlass selbst Federführung Jens Gyger war ein voller Erfolg, aber die Ausbeute an Neueintritten in beiden Vereinen gleich Null. Schade!
- Ein weiterer Höhepunkt war das **Geburtstagsfest** (80 Jahre) zu Ehren unseres Ehrenmitgliedes Franz Rothweiler mit der Fahrt des Feuerwehr-Oldtimers auf die Burg Altenberg und der anschliessenden Party mit Fackeln, Feuer, Speis und Trank.

Der Vorstand hat sich in mehreren Sitzungen - zwei davon zusammen mit den TK-Vertretern - mit laufenden und organisatorischen Fragen des Vereins befasst.

Die parallel zur Aktivriege turnende Fitnessriege löst sich wegen des Rücktritts von Nici Spinnler als Leiterin bereits wieder auf.

Das Problem der fehlenden Kursbeiträge des Sportamtes stellte sich als Mangel an Leitern mit entsprechendem Ausbildungsniveau heraus und wurde im Laufe des Jahres durch gezielte Kursbesuche der verantwortlichen Riegenleiter gelöst.

Der Vorstand hat wie in den letzten Jahren die Ehrenmitglieder zu einem Apéro eingeladen und dabei auch anstehende Fragen des Vereins diskutiert

Vorstandsmitglieder haben im Verlauf des Jahres verschiedene Turnstunden, das Jugendturnfest in Läufelfingen, das Regioturnfest in Oltingen und die Delegierten-Versammlungen des BLTV und des BTV Liestal besucht.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Leiterinnen und Leitern die viel Zeit in die Vorbereitung und die Durchführung der Turnstunden investieren und im Jugendbereich oft als Erzieher wirken müssen. Mein Dank gilt auch all jenen Vereinsmitgliedern die sich im Rahmen von Vereinsaufgaben und -anlässen freiwillig zur Verfügung stellen

Und "last but not least" bedanke ich mich bei meinen VorstandskollegInnen für die initiative und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches, gesundes 2009 Euer Präsident

Jürg Schellenberg